

2. Stex-Noten anfechtbar?

Beitrag von „neleabels“ vom 26. Oktober 2005 23:59

Zitat

MYlonith schrieb am 26.10.2005 21:02:

Und das sollte dann ja das Problem sein. So wie die FS-Gutachten formuliert sind, ist das so gesehen unmöglich.

Wie sollte man Willkür nachweisen? Geht nicht.

Wir bewegen uns als Lehrer und Referendare im öffentlichen Dienst und Widersprüche gegen Behördenentscheidungen (hier: Bewertungen durch Lehrer, Seminarleiter, Schulleiter) sind eine Kategorie des öffentlichen Rechts. Das öffentliche Recht blickt auf administrative Verfahren, nicht auf Inhalte. Deswegen ist eine Beschwerdemöglichkeit fast ausschließlich bei Verfahrensfehlern, also Verstößen gegen die APO, gegeben. Du kannst zwar auch inhaltlich Anfechtungen vornehmen aber das ist nahezu aussichtslos.

Zitat

Dann heißt das also, man muß als Ref hoffen, dass man faire und objektive FS/HS hat.

Jup!

Zitat

Und das gibt es denke ich sehr wenig bzw. kaum.

Naja, gib den Leuten erst einmal eine Chance und bedenke, dass auch die Lehrerausbilder den erheblichen Sachzwängen des Systems unterliegen.

Zitat

Eben ein schlechtes System. Augen zu und durch. In der Wirtschaft würden sich die Arbeitsgerichte vor Arbeit kaum retten können.

Hast du eine Berufsausbildung oder lange in der freien Wirtschaft gearbeitet? 😊

Nele